

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf**

Bezirksverordnetenversammlung
Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Empf. 28. SEP 2006
..... Anl.

- 1. Gegenstand der Vorlage:** **BVV-Beschluss Nr. 958 vom 21.09.2005**
Ziffer 18 zu Kapitel 47 20 Titel 521 10
Alternative Pflegemöglichkeiten durch Dritte
Drucksache Nr. 1675/II
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Stäglin
- 3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:**

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 21.09.2005 folgenden Beschluss gefasst:

Zu Kapitel 4720 Titel 52110 wird das Bezirksamt ersucht, alternative Möglichkeiten, insbesondere durch Nutzer von Seniorenfreizeitstätten, -wohnstätten und Jugendfreizeitstätten zur Pflege von Außenanlagen zu prüfen und die BVV über das Ergebnis bis zum 30.01.2006 durch eine Vorlage zur Kenntnisnahme zu unterrichten. Hier ist zu prüfen, inwieweit die alternativen Möglichkeiten die Pflegekosten tatsächlich reduzieren

In den Diskussionen über alternative Möglichkeiten zur Pflege von Außenanlagen in einer Sondersitzung der Gartenamtsleiterkonferenz (GALK) am 01.09.05 wurde deutlich, dass Bürgerengagement eine intensive Betreuung erfordert, die letztendlich durch das Fachamt (Naturschutz- und Grünflächenamt) geleistet werden muss. Die Größenordnung für den Anteil der geleisteten Hilfestellungen seitens Dritter wird mit unter 5 % eingeschätzt.

Dass dies eine realistische Einschätzung ist, gilt auch für die Betrachtung der Pflegeobjekte des Naturschutz- und Grünflächenamt Steglitz-Zehlendorf:

So handelt es sich bei der Pflege der Freiflächen an Seniorenwohn- und -freizeitstätten, und Jugendfreizeitstätten mit 130.972 m² um einen flächenmäßigen Anteil von ca. 1,8 % der gesamten, durch das Naturschutz- und Grünflächenamt zu pflegenden Flächen. Es ist dabei davon auszugehen, dass die erforderlichen verkehrssicherungspflichtigen Aufgaben beim Fachamt verbleiben müssen und nur einfache pflegerische Aufgaben durch die Nutzer erfüllt werden können. Ebenso ist davon auszugehen, dass für die pflegerischen Arbeiten entsprechende Gerätschaften in den Einrichtungen beschafft werden müssen (z.B. handgeführte Rasenmäher, evtl. Heckenscheren).

Wird der geringe Anteil an Pflegemöglichkeiten durch die Nutzer dem Mehraufwand in finanzieller Hinsicht und erhöhter Betreuung entgegengestellt, so ist eine Reduzierung der Pflegekosten nicht erkennbar.

Das Bezirksamt hat jedoch u.a. die Beschlussfassung zum Anlass genommen, in der Öffentlichkeit verstärkt um Pflegepatenschaften oder anderes bürgerschaftliches Engagement für das öffentliche Grün zu werben.

Das dafür erstellte Falblatt ist in Kopie beigelegt. Zusätzlich erfolgte eine Presseinformation. Ein direkter Rücklauf ist derzeit nicht darstellbar. Das Bezirksamt wird den Ansatz weiterverfolgen.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.


Weber
Bezirksbürgermeister


Stäglin
Bezirksstadtrat

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Bezirk Steglitz-Zehlendorf hat in hohem Maße Lebensqualität – nicht zuletzt wegen seiner vielen Grünanlagen, Parks und Straßenbäume. Sie gilt es zu erhalten und zu bewahren. Die finanzielle Notlage unserer Stadt führt gegenwärtig allerdings und zukünftig wohl weiterhin zu einer abnehmenden Pflegeintensität. Berechtigte Beschwerden und Rückbau des nicht mehr Leistbaren wären unumgänglich.

Die Krise kann aber auch als Chance begriffen werden, um neue Wege zu beschreiten. So möchte ich Sie als Bürger und Nutzer dieser Anlagen bitten, sich gemeinsam mit dem Naturschutz- und Grünflächenamt der Aufgabe zum Werterhalt zu stellen. Ihr Engagement und Ihre Spenden können uns eine große Hilfe sein, um dem Stadtbild ein gepflegtes Erscheinungsbild zu erhalten. Kümmern Sie sich mit uns gemeinsam darum, dass in unserem Bezirk das Grün seinen hohen Stellenwert behält.

Uwe Stäglin



Uwe Stäglin
Bezirksstadtrat

Hier pflegen wir!

Das Naturschutz- und Grünflächenamt ist für die Pflege und Unterhaltung von elf Parkanlagen (über 10 ha groß), 132 wohnungsnahen Grünanlagen, 22 naturnahen Naherholungsanlagen sowie 165 Spielplätzen zuständig. Auch Freiflächen an öffentlichen Gebäuden und Schulen sowie Sportflächen gehören dazu. Das ist eine Pflegefläche von 750 ha und entspricht ca. 940 Fußballfeldern.

Außerdem sind die Pflege und Unterhaltung von ca. 61200 Straßenbäumen in unserer Verantwortung. Damit ist Steglitz-Zehlendorf Berlins Bezirk mit den meisten Straßenbäumen.



Baumpflanzung durch eine Bürgerinitiative am Gustav-Mahler-Platz am 29.10.2005

Was können Sie tun?

Bei über 18 km Luftlinie unseres langgestreckten Bezirks ist es nicht machbar, stetig vor Ort zu sein. Daher können wir Ihre, mit uns jeweils abgestimmte Hilfe als Anwohner gebrauchen. Denkbar ist z.B.

- Pflegepatenschaft für einen kleinen Teilbereich einer Grünanlage in der Nähe Ihrer Wohnung (z.B. eine Schmuckrabatte)
- Baumpatenschaft mit Bepflanzung der Baumscheibe (Vorgaben beachten!)
- Pflege des Straßenbegleitgrüns vor Ihrem Wohngebäude
- Gießen von Jungbäumen
- Müllbeseitigung in einer Grünanlage
- Einfache Reinigungsarbeiten in der Grünanlage
- Laubsammeln in der Grünanlage
- Spielplatzpatenschaft

Rufen Sie uns an, wenn Sie mitmachen möchten oder eigene Vorschläge haben.

Bitte beachten Sie auch, dass für Ehrenamtliche seit dem 01.01.2005 ein Versicherungsschutz im Land Berlin geschaffen wurde.

Wir freuen uns auch über **Spenden** von Bürgern oder **Sponsoring** von Gewerbetreibenden, die die knappen bezirklichen Finanzmittel verstärken und Zusätzliches möglich machen, z.B.:

- Finanzierung eines Baumes in Ihrer Straße oder Grünanlage
- Beschaffung eines Spielgerätes
- Beauftragung von Graffitiabeseitigung
- Instandsetzung/Erneuerung z.B. eines Brunnens auf einem Friedhof

Auch hier empfiehlt sich vorab die Kontaktaufnahme mit dem Naturschutz- und Grünflächenamt.

Bezirkskasse Steglitz-Zehlendorf:
Landesbank Berlin Konto-Nr. 1210003402
Bankleitzahl 100 500 00
Zum Kassenzzeichen 4720 28290
Zum Kassenzzeichen 0236000803334

Für eine Spendenbescheinigung geben Sie bitte Ihren Namen, Ihre Adresse und den Verwendungszweck an.

Naturschutz- und Grünflächenamt Steglitz-Zehlendorf

Postanschrift
Schloßstraße 80
12154 Berlin

Standort Naturschutz:

Rathaus Zehlendorf
Bauteil B; 3. Etage)
Kirchstr. 1/3
14163 Berlin
Tel.: 90299-6173
FAX: 90299-6050

Standort Grünflächenunterhaltung:

Fischerhüttenstr. 39
14163 Berlin
Tel.: 90299-5356
FAX: 90299-6388

Mitmachtelefon: 90 299 – 7821

Sprechzeiten: Di. und Fr. 9.00-12.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Email: ngagruen@stegl-zehl.verwalt-berlin.de
Internet: http://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/verwaltung/bauen/index_nga.html



Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf
Abteilung Bauen, Stadtplanung
und Naturschutz



Engagement
für unser
Stadtgrün

Helfen Sie mit